



oder gar verderbt haben, öffentlich beschämen. Erst dann stünde ihre Predigt ihnen gut an, und könnte ihre Wirkung thun, oder zehlen sie unter die gewaltthätigen Wege, jede Freyheit, die man nimmt, Fehler und Verderben zu rügen? Ist der Tadel übertrieben, der einen ganz verdorbenen Menschen in seiner ganzen Bosheit zu sehen giebt? Die gute Sache muß doch allemahl so viele Vortheile empfangen, als der schlimmen Abbruch gethan wird. Ich will annehmen, daß man nicht alles pünctlich nehmen, nicht alles soll verbessern wollen; Fehler können sich selber ersehen und allerley gutes nach sich ziehen; man muß die verderbten Menschen mit Gelindigkeit tractiren. Aber muß man dieses mit verrathen und verläugnen der Wahrheit und der guten Sache thun? Muß man dem verderbten Geschmacke einen Theil seiner Vorurtheile einräumen, damit man von ihm erhalte, daß er den andern Theil von sich selbst ablege? Werden die übrigen Vorurtheile, die man ihm schenkt, dann eine bessere Art, mehr Bündigkeit und weniger Schädlichkeit bekommen? Fürchten sie, wenn wir den guten Deutschen den Hermann ganz wegnehmen, daß ihnen nicht noch eine Menge abgeschmacktes Zeugens übrig bleibe, welches der Verbesserung nöthig hat; tausend Sachen, woran wir unsre Sanftmuth üben können?

Harald fuhr fort: wir haben doch dem Vater der Hermannias das Unrecht nicht angethan, daß wir das Werk eines Genies von ihm gefodert hätten; wir würden mit der Arbeit, die ein gewöhnlicher Menschenwitz mit ein wenig Litteratur und etwas mehr Erkenntniß der Menschen hervorbringen kann, zwar nicht sehr zufrieden gewesen seyn, doch hätten wir ihn denn mit unsrer Bestrafung verschonet, wir dürfen aber wohl behaupten, daß unsre Bestrafung nicht auf Fehler gefallen sey, die wir selbst in sein Werk gebracht und so uns selbst getadelt hätten. Wenn wir im Humor zu tadeln sind, so dürfen wir nicht erst Fehler erfinden, wir finden dieselben in den Werken der Gottschedischen Schule von allen Arten der Abentheuer vor uns. Aber, Herr Dropion, wir haben für unsre Critik Gründe gegeben;